

## Merkblatt – Bestellung Firmenticket

Stand: 01.01.2019

Angehörige des Landgerichts Düsseldorf sowie Rechtsreferendare haben die Möglichkeit ein personengebundenes Firmenticket zu beziehen.

Dieses Ticket ist auf Grund des mit der Rheinbahn vereinbarten Rabattmodells 10 % günstiger als ein vergleichbares Abo Ticket 1000.

Die Preise für Firmentickets betragen ab dem 01.01.2019

<b>Preisstufe</b>	<b>Preis ab 01.10.2019</b>
<b>A 3 - Düsseldorf</b>	<b>62,89 Euro</b>
<b>B</b>	<b>90,26 Euro</b>
<b>C</b>	<b>121,58 Euro</b>
<b>D</b>	<b>153,86 Euro</b>
<b>VRS- Ergänzungsticket (Köln)</b>	<b>69,80 Euro</b>
<b>AVV-Ergänzungsticket Gesamt (mit Aachen)</b>	<b>79,20 Euro</b>
<b>DB 1. Klasse A-B</b>	<b>41,71 Euro</b>
<b>DB 1. Klasse C-E</b>	<b>74,91 Euro</b>

Die 1. Klasse Tickets sind als Firmenticket nicht ermäßigt, da die Rheinbahn die gesamten Kosten an die Deutsche Bahn abzuführen hat.

Weiterhin besteht für Bedienstete mit Wohnsitz im Bereich **des VRS** die Möglichkeit ein Zusatzticket des VRS zum Preis von 69,80 Euro zu erwerben.

**Dies ist jedoch als Firmenticket nur im Bereich Köln gültig. -**

Der gewünschte Geltungsbereich ist bei der Rheinbahn zu erfragen und entsprechend im Antrag anzugeben (Relationsnummer).

Zudem wird darauf hingewiesen, dass es möglich ist, sich innerhalb des VRRs auch für eine Preisstufe zu entscheiden, die einen größeren Geltungsbereich umfasst als den Weg zwischen Wohn- und Arbeitsort.

Die Bestellung/Umbestellung des Firmentickets muss spätestens bis zum 5. eines Monats für den Folgemonat erfolgen. Danach eingehende Anträge können für den Folgemonat nicht mehr berücksichtigt werden.

Stand : 01.01.2019

**Die Mindestdauer** eines Abonnements **beträgt 4 Monate** und kann erst mit Wirkung ab dem 01. des Folgemonats gekündigt werden. Dies gilt auch dann, wenn ein Firmenticketinhaber an einen anderen Dienstort wechselt oder vorübergehend eine andere Tätigkeit in einer anderen Stadt oder im Ausland ausübt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht kann nur in Ausnahmefällen, z. B. bei Ausscheiden aus dem Dienst ausgeübt werden. Auch ein befristetes Aussetzen des Firmentickets-Bezuges ist nicht möglich.

Nach der Kündigung des Tickets ist das Ticket spätestens bis zum 5. des auf die Kündigung folgenden Monats persönlich oder per Einschreiben bei der das Ticket ausgebenden Stelle (Präsident des Landgerichts Düsseldorf, Werdener Straße 1, 40227 Düsseldorf, (Frau Stute, Zimmer-Nr. 5.163) abzugeben. Eventuelle Verluste auf dem Postweg gehen zu Lasten des Absenders.

Bei Nicht-Rückgabe, Verlust oder Rückgabe eines beschädigten Tickets (durch Lochen, Knicken, Stanzen) wird ein Kostenpauschale von 10,00 € erhoben, die an die Rheinbahn abgeführt wird. Verspätete Rückgabe wird entsprechend einer Nicht-Rückgabe behandelt. Die Kostenpauschale in Höhe von 10,00 € wird dann erhoben.

Das Ticket umfasst folgende Leistungen:

Die Fahrausweise sind auf die Person des Mitarbeiters ausgestellt **und sind nicht übertragbar**. Fahrausweise des Abonnements Firmenticket gelten in Zügen der DB in der 2. Wagenklasse. Erfolgt eine Fahrt über den jeweiligen Geltungsbereich hinaus, sind Zusatzfahrausweise/Zusatzwertmarken nach dem VRR-Tarif vom jeweiligen Mitarbeiter zu lösen.

Dies gilt auch für Zuschläge für die Benutzung bestimmter zuschlagspflichtiger Buslinien und Züge. Sie berechtigen an Samstagen, Sonntagen, gesetzlichen Feiertagen, am 24. und 31. Dezember ganztägig, ansonsten ab 19.00 Uhr bis Betriebsschluss, zur unentgeltlichen Mitnahme von einem Erwachsener und bis zu 3 Kindern unter 15 Jahren.

Als Betriebsschluss gilt

- im Schienenverkehr der DB 3.00 Uhr des Folgetages,
- ansonsten der Beginn der nächtlichen Betriebsruhe oder der Abschluss der Nacht-Express-Fahrten am Folgetag.

Darüber hinaus kann ohne zeitliche Einschränkung zu jedem Fahrausweis des Abonnements FirmenTicket ein Hund und – zeitlich begrenzt- ein Fahrrad unentgeltlich mitgenommen werden. Die kostenlose Fahrradmitnahme gilt jedoch nur für den Ticketbesitzer.

Obige Angaben erfolgen ohne Gewähr, bitte ziehen Sie zusätzlich noch Erkundigungen über die Rheinbahn zu evtl. erfolgten Änderungen ein.